

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

56 (26.2.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Erstes Blatt.

Donnerstag den 26. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Die Entlassung und Neuaufnahme von Zöglingen in das Georg August-Maria Viktoria-Armen-Erziehungshaus in Rastatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt von Zöglingen werden in obengenannter Anstalt 19 Freiplätze erledigt, welche nach Ostern dieses Jahres wieder zu besetzen sind.

Nach §. 1 der mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1880 Nr. 1901 genehmigten Statuten beschränkt sich die Dauer des Aufenthalts der Mädchen in dem Erziehungs Hause, welches die Aufgabe hat, dieselben als Dienstmädchen heranzubilden, in der Regel auf zwei Jahre.

Während dieser Zeit ihres Aufenthalts in der Anstalt erhalten die Mädchen in folgenden Gegenständen Unterricht:

- a. im Kochen, b. h. in der Bereitung einfacher, sogen. Hausmannskost;
- b. im Waschen und Putzen;
- c. im Stricken in Garn und Wolle;
- d. im Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. im Kleidermachen, d. h. Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauche;
- f. im Flick- und Stopfen;
- g. im Bügeln;
- h. in der Gartenarbeit, d. h. in der Bestellung des Hausgartens;
- i. im Besorgen der Schweine und des Geflügels;
- k. in Beforgung und Behandlung der Kranken;
- l. in der Religion und in anderen Gegenständen der Fortbildungsschule.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus ehemals Markgräflisch Baden-Baden'schen Orten, welche sich für ihre Töchter oder Mündel um die Wohlthat des Stiftungsgemeinnes bewerben wollen, werden aufgefordert, das Aufnahmegesuch innerhalb längstens 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimatsortes einzureichen, welcher dasselbe binnen weiteren 8 Tagen dem Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei wird bemerkt, daß nach §. 2 der Statuten die neu aufzunehmenden Mädchen der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen. Dieselben müssen ferner von gesunder Körperbeschaffenheit und bildungsfähig sein.

Glaubhafte Zeugnisse über Alter, Körperbeschaffenheit, Confession, seitheriges sittliches Verhalten, Armuth und Heimatsangehörigkeit jeder Bewerberin sind dem Aufnahmegesuche beizulegen.

Uebrigens haben sich die Bewerberinnen einer vom Verwaltungsrathe der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und ihrer Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Die Mädchen, deren Aufnahme in die Anstalt hiernach genehmigt wird, haben bei ihrem Eintritte als Ueberfallbeitrag zu den Kosten für Beschaffung der Kleidung und des Schuhwerks während der Dauer ihres Aufenthalts 25 M. mitzubringen, deren Entrichtung den privatrechtlich oder kraft öffentlichen Rechts unterhaltungspflichtigen Personen oder Verbänden obliegt.

Karlsruhe, den 18. Februar 1885.

Großh. Verwaltungshof.

33.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Gastwirts Georg Hertenstein, Christine geb. Kastner dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 17. Februar 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

21.

Öffentliche Zustellung.

Der Königl. Hauptmann a. D. Ludwig von Cancrin dahier, vertreten durch den Königl. Hauptmann a. D. Ferdinand von Cancrin allda, hat gegen den Königl. Premierleutnant a. D. Ludwig von Cancrin von hier, z. St. an unbekanten Orten sich aufhaltend, Antrag auf Entmündigung wegen bleibenden Zustandes von Gemüthschwäche gestellt. — Zur Vernehmung des zu Entmündigten gemäß §. 598 C.P.O. wurde von Großh. Amtsgericht hier selbst Termin auf

Montag den 13. April 1885, Vormittags 9 Uhr,

bestimmt, wozu derselbe mit dem Anfügen geladen wird, daß bei seinem Ausbleiben in der Sache nach Lage der Acten weiter erkannt werden würde.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. Februar 1885.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

31.

Edung.

Crim.Nr. 1295. Der am 10. September 1856 zu Karlsruhe geborene Kaufmann, Unteroffizier der Reserve Jakob Adolf Becker, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, wird angeklagt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert ist — Uebertretung des §. 360³ St.G.B. — Derselbe wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Samstag den 18. April 1885, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen. — Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 St.P.O. von dem Königl. Bezirkskommando Altfirch ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1885.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

22. Die verehrlichen Mitglieder werden zu der diesjährigen ordentlichen

Generalversammlung

auf Freitag den 27. Februar, Abends 8 Uhr, im Gasthof zum weißen Bären (Saal des zweiten Stocks) ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für das Jahr 1884 und Verfügung über die Erübrigung;

Bekanntmachung.

In dem Kaufmann Max Levinger'schen Konkurse soll eine Abschlagsvertheilung erfolgen. Bei einer verfügbaren Masse von 29,190 M. 35 Pf. sind zu berücksichtigen 592 M. 67 Pf. bevorrechtigte und 114,390 M. 74 Pf. Forderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 24. Februar 1885.

Der Konkursverwalter:
W. Merke jun.

2. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsrathes und der Rechnungsrevisoren;
3. Eröffnung eines Credits für bauliche Herstellungen.
Der gedruckte Rechnungsabschluss für 1884 wird in den Vereinsläden einige Tage vor der Versammlung an die Mitglieder abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

Gewerbeverein.

Wie seit Jahren üblich, soll auch dieses Frühjahr wieder eine

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten

und Prämierung derselben stattfinden, an welcher sich jedoch nur Lehrlinge betheiligen können, welche in ihrem letzten Lehrjahre stehen und deren Meister Mitglieder des Gewerbevereins sind.
Mit dieser Ausstellung wird zugleich eine freiwillige Prüfung der Lehrlinge verbunden und sollen denselben hierfür besondere Prüfungszeugnisse ausgestellt werden.
Die Ausstellung wird voraussichtlich an Ostern stattfinden und haben die Anmeldungen hierzu längstens bis zum 28. d. Mis. zu erfolgen.
Anmeldebogen sind zu haben bei den Herren Hofmechaniker Siedler, Hofuhrenmacher Pecher, Hoflieferant Wunz und dem Vereinssekretär Stüg.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

41. Samstag den 7. März, Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine

Abendunterhaltung

statt. Wir laden hierzu unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden, sowie die Kameraden der Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft, Silberfabrik und des Bahnhofes nebst Familienangehörigen freundlichst ein.
Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.
Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

Doering.

Fr. Raich.

22.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 26. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Bürgerstraße 8, portiere, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Fräulein Babette Erhardt, Rentnerin, gehörigen Fabriffe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
einiges Silber, 1 goldene Damenuhr und einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider, Weißzeug, 2 Kanapees, Kommoden, Schifftonieres, Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 3 Betten mit Rohbaummatrassen, 1 Küchenofen, Küchengeräte aller Art, 1 Pendule, Spiegel, Bilder, Vorhänge und verschiedener Hausrath; ferner:
1 Weininger 7 fl.-Loos Serie 05382, Nr. 23,
1 Braunschweiger 20 Thlr.-Loos Serie 876, Nr. 4,
wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Loose um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.
Karlsruhe, den 21. Februar 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Zu der am Dienstag den 3. März d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, getragene Kleider und sonstige Fahrnisse angemeldet werden bei Auktionator B. Hofmann, Birkel 24.

Bekanntmachung

22. Die Lieferung der Verbandmittel für die Garnison-Kazarethe des 14. Armeekorps pro Etatsjahr 1885/86 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf Freitag den 6. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Bureau des hiesigen Garnison-Kazareths, Kriegsstraße 91a, anberaumt.
Bezügliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift:
„Lieferungs-Offerte auf Verbandmittel“
im genannten Bureau abzugeben resp. einzusenden.
Die Bedingungen liegen in dem diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 75 Pf. abschrittlich bezogen werden.
Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben und ist in den Offerten ausdrücklich zu erklären, daß sie von denselben Kenntnis genommen haben.
Karlsruhe, den 3. Februar 1885.
Königliches Garnison-Kazareth.

Brennholz-Lieferung.

22. Die Lieferung von Brennholz, ungefähr 120 Kubikmeter Buchenholz und 510 Kubikmeter Tannen- oder Forstenholz, soll in öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Dienstag den 3. März d. J., Vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau anberaumt. Lieferungsbedingungen sind daselbst einzusehen. Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von

den Bedingungen Kenntnis genommen, sind bis zum Termin kostenfrei hierher abzugeben.
Karlsruhe, den 17. Februar 1885.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das den Gastwirth Adam Mutschler Eheleuten dahier gehörige, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 24, einerseits neben Kaufmann Karl Roth, andererseits neben Kaufmann Maier Abraham Eitlinger gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 49000 M., am
Dienstag den 3. März l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kommissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 31. Januar 1885.
Großh. Notar Ott.

Holz-Versteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:
Freitag den 27. d. M., Abth. V. 5 Weinsuhl:
1950 Stück buchene und 7375 Stück forlene Wellen;

Samstag den 28. d. M., Abth. IV. 23 Jollerbau:
114 Stck forlene Prügelholz und 7260 Stck forlene Wellen;
Montag den 2. März, Abth. III. 9 Lindacher:
117 Stck dürres forlene Prügelholz und 9050 Stck forlene Wellen.
Die Zusammenkunft ist am 27. d. M. am Friedrichsthaler Allee, am 28. d. M. und 2. März auf der Grabener Allee am Blankenlocher-Leopoldshafener Weg, an jedem Tag früh 11 Uhr.
Karlsruhe, den 21. Februar 1885.
Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merbart.

Fabrikversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr, hier im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:
1 aufgerüstetes Bett, 2 Waschtische, 2 Kanapees, Tische, Oeldruckbilder, 2 Schifftonieres, 1 Pfeil-Kommode, Spiegel, Bilder unter Glas, 2 Nachttische, 1 goldene Taschenuhr mit Kette, 1 Reisekoffer, 1 leinewes Frauenkleid, Tischdecken, Servietten, Hemden, Vorhänge, Bettstücker, kupferne Casserole, Porzellangeschirr, Gläser, 20 Flaschen Liqueure, verschiedene Messer, Löffel und Gabeln und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 21. Februar 1885.
J. Chr. Hügler, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 26. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege versteigern:
1 Tret-Schnellpresse.
Karlsruhe, den 22. Februar 1885.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Bulach.
Versteigerungs-Ankündigung.
Aus dem Nachlaß des Maurers und Wittwers Aloys Fichtaler von Bulach wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaft am Montag den 9. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhause zu Bulach einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
1. P. B. Nr. 129. Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen nebst Stall unter einem Dach, nebst 1 Nr 70 Meter Hofaithplatz, an der Anlagstraße zu Bulach gelegen, neben Valentin Perino Wwe. und Joseph Braun IV., vornen auf die Straße und hinten an das Unterkirchfeld stoßend,
Schätzungspreis 800 M.
Mühlburg, den 23. Februar 1885.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.
Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
32. Belfortstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör und Garten auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags.
22. Bismarckstraße 43 ist eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Mädchenstube und sonstigem Zugehör sowie auch Gartengenuss auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.
Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus, portiere.
Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.
22. Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 großen Alkov nebst allem üblichen Zugehör zu vermieten. Alles Nähere im Hause selbst, links, eine Treppe hoch, von 1-4 Uhr zu erfragen.
Kaiserstraße 125 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

32. Kreuzstraße 1 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern, 2 Küchen, 4 Kellerabteilungen, im Ganzen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor zu ebener Erde daselbst.

33. Kriegstraße 36, beim Hauptbahnhof, ist ein schöner Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Magazin etc., sowie der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenkammer, 2 großen Kellerabteilungen nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Kronenstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

31. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Wilh. Schindler, Waldstraße 22.

Nowack-Anlage 11 ist eine schöne, gesunde, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- u. Wasserleitung etc. auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

Scheffelstraße sind vier Wohnungen auf 23. April 1885 zu vermieten: Nr. 42 der 2., 3. und 4. Stock und Nr. 44 der 2. Stock; jede Wohnung enthält 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Scheffelstr. 40 im 1. Stock.

Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

Schützenstraße 16 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

32. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

32. Steinstraße 29 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, für einen Offizier geeignet, von 3 Zimmern, Stallung für 4 Pferde nebst 2 Dienerräumen auf 1. April zu vermieten.

32. Steinstraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Stephanienstraße 15 ist auf April oder später die Parterrewohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

33. Viktoriastraße 14 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. mit oder ohne Mansarde an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Waldhornstraße 33 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller nebst Wasserleitung und Zugehör, sowie 2 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, und im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

22. Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und 2 Speichern, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 schöne, große Zimmer, Küche mit Speisekammer sowie 2 Mansarden und 2 Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

22. Wilhelmstraße 13 ist auf 23. April im Seitenbau, mit freier Aussicht, eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Veranda etc. an eine ruhige Familie zu vermieten.

In der Ruppurrerstraße, nahe dem Hauptbahnhof, in freier Lage und in ruhigem Hause, eine Treppe hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In Folge von Verletzung ist auf 23. Juli (event. noch früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen Nowack-Anlage 11 im 5. Stock.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

62. Auf 23. April ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 221 im Laden.

In der Ruppurrerstraße ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, 2 derselben mit Parquet, 1 Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterhaus im 1. Stock.

22. Eine Wohnung im 3. Stock von 3-4 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung, ohne Vis-à-vis, in sogleich oder später zu vermieten: Gasthaus zum goldenen Korpsen.

22. Auf den 23. Juli oder früher ist der zweite Stock Wilhelmstraße 13 zu vermieten. Derselbe besteht in 4-6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und dem sonstigen Zugehör. Die Zimmer haben alle eichene Parketten und ist die Wohnung der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Villa zu vermieten.

Beierthelmer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badecabineten, 2 Küchen, Trockenkammer, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus Karlstraße 71.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten:

Auf sogleich ein kleinerer hübscher Laden; auf 23. Juli ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung, beide in bester Geschäftslage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

10.1. Per 23. Juli ist in guter Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mittlerer Größe, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit oder auch ohne (kleinere) Wohnung zu annehmbarer Preise zu vermieten. Reflectanten wollen gefl. ihre Adressen unter Chiffre B. B. 20 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

62. Leopoldstraße 11 ist eine große Schreibwerkstätte mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Wilh. Schindler, Waldstraße 22.

Ein Speiserei- und Viktualien-Geschäft mit Wohnung

in guter Lage hiesiger Stadt ver sofort oder auf April zu vermieten. Anfragen beibringt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. D. 100.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird auf 15. März oder 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 14 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 33 ist ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März oder später zu vermieten.

33. Mit oder ohne Pension ist sogleich ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstr., eine Treppe hoch.

Erbsprinzenstraße 32 sind zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochöfen versehen, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

33. Bahnhofstraße 32 ist auf 1. März ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

22. Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 15, 2 Stiegen hoch.

22. Ein schön möbliertes Zimmer ist um billigen Preis auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 121 im 4. Stock rechts.

32. Waldstraße 40, Eingang Erbsprinzenstraße, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. März oder April zu vermieten.

Werderstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten. Ebenfalls ist an einen Arbeiter sofort eine Schlafstube zu vermieten.

22. Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer ist für sofort oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 36.

Zwei sehr schön möblierte, freundliche Zimmer sind auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes Zimmer wird auf 15 März zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein größeres, helles Anceiplokal wird zu mieten gesucht. Offerten unter L. R. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausarbeiten willig besorgt und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Dornen Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Eine gefehrte Person, welche mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Köchin gedient hat und auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näheres Wilhelmstraße 49 im 4. Stock.

Kapitalien

von 400 M. an bis zu den höchsten Summen auf 1. und 11. Hypotheken zum Ankaufen vorgemerkt, auch w. d. n. Kaufschillinge übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

50 000 Mark sind per 15. März anzuleihen. Reflectanten wollen Briese unter „Nr. 50000“ durch das Kontor des Tagblattes befördern.

Kapital-Gesuch.

3.2. Gegen dreifache Sicherheit wird ein Kapital von 13-14000 Mark bis Mitte März oder Anfang April zu 5% aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen beliebe man unter Chiffre C. P. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vertreter gesucht.

3.2. Für eine der ältesten Lebens-Versicherungsgesellschaften werden tüchtige und leistungsfähige Vertreter gesucht und höchste Provision zugesichert. Offerten unter R. B. 51 werden an die Annoncen-Expdition von G. L. Daube & Cie. in Karlsruhe erbeten.

Kellnerinnen.

3.2. Bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Blattdruckbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stelle-Antrag.

33. Ein Herrschafts-Diener mit guten Zeugnissen über Treue, Zuverlässigkeit und Gewandtheit wird auf 15. März für ein Rittergut gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

22. Ein kräftiger Bursche, welcher das Fuhrwerk versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, die beim Militär waren, werden bevorzugt. Näheres Kronenstraße 52.

Modes

Einige brave Mädchen können das Putzgeschäft erlernen, auch auf Wunsch Kost und Wohnung im Hause haben bei

F. Herrmann, Modes, Waldstraße 22.

Stellen-Gesuche.

F. Köche, Kellner, Haus- und Spilmädchen suchen und finden Stellen durch Frau Franz, Waldbornstraße 21. *2.2.

*2.2. **Eine Verkäuferin,** welche schon längere Zeit in größeren Kurz-, Weiß- und Garngeschäften thätig war, sucht in gleicher oder auch anderer Branche Engagement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter A. R. 186 beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienstpersonal aller Branchen sucht und findet die besten Stellen für sofort und auf Dürern durch **Kant's Bureau,** Waldstraße 37. 5.3.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein gebildeter Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.
* In der Versteigerung Kriegstraße 39 wurde ein **Souto Buch,** auf der Decke desselben den Namen Frau Gros tragend, verloren. Abzugeben Werderstraße 50 im Laden.

Abhanden gekommen.
* Ein schwarzer Spitzhund mit weißer Brust und zwei weißen Vorderfüßen, auf den Namen Pfefferte hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Entschädigung bei Wagenbauer Klinge, Marienstraße 13 im 2. Stock, Karlsruhe.

Haus-Verkauf.
— Ein neues Haus mit großem Hof und Garten sowie Laden mit sehr gangbarem Spezerei-geschäft ohne Konkurrenz hat im Auftrag zu verkaufen **Ad. Wönniger,** Bureau, Herrenstraße 7.

Zwei Häuser in bester Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenseite) hat im Auftrag zu verkaufen. 3.3. **Schabinger,** Adlerstraße 34 im 3. Stock.

Herrschaftshaus frei.
6.2. Ein äußern solid gebautes, 2stöckiges Herrschaftshaus mit 9 Zimmern und Zugehör ist Bezugs halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
2.1. Mein Haus mit Garten in der Stephaniensstraße 54 in Karlsruhe sehe ich drei Wochen zum gerichtlichen Schätzungswert aus freier Hand zum Verkauf aus; sollte sich bis zu dieser Frist kein geeigneter Liebhaber gefunden haben, so kann das Haus gegen feste Verträge ganz oder getrennt gemietet werden.
Die näheren Bedingungen hierüber sind bei Herrn **Rotar Steinel** hinterlegt.
C. Heisler, Juwelier, in Mannheim.

Verkaufsobjekte, als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Baupläne etc., in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: **J. Brückle,** Güteragent, Zähringerstraße 70.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gesunder, ziemlich starker Birnbaumstamm ist zu verkaufen: Marienstraße 35.

Für Gärtner, Gartenanlagen etc. habe einige Wagen Felsensteine (sogenannte Erdmännchen) abzugeben, welche sich zu Garteneinfassungen, auch zu einem Grottenbaue eignen würden. Näheres bei **H. Willet,** Bahnhofstraße 22.

Kauf-Gesuch.
* Ein steinerner Brunnenkranz sammt Deckel, Gartenpfeifen und Rabattplatten werden zu kaufen gesucht: Kriegstraße 67, parterre.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten und Weißzeug zahlt Frau **Neutlinger,** große Spitalstraße 14. *5.5.

— Frau **Rain,** Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Vorten und Stückerien. **David Sttlinger,** Kaiserstraße 20.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn **Octroi-erheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroi-erheber** am Mühlburgerthor abgeben. 6.1.

Auswärtige Schülerinnen hiesiger Lehranstalten finden von Ostern an guten Mittagstisch. Adresse ist im dem Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.2.

Weinwirthschaft zu verpachten.

2.2. In bester Lage hiesiger Stadt ist eine bessere Weinwirthschaft mit Restauration besonderer Verhältnisse halber auf mehrere Jahre an einen achtbaren, tüchtigen Wirth zu verpachten. Schriftliche Offerten unter **A. 6202a** an **Haafenstein & Voalser,** Waldstraße 36.

2.2. **Ein Viertel-Ehe terplatz** ist zu vergeben, 2. Rang Loge, Mitte. Zu erfragen Kaiserstraße 54 im Laden.

Zu englischer und französischer Sprache ertheilt eine Dame gründlichen Unterricht. Grammatik und Conversation. Auch werden Briefe oder sonstige Uebersetzungen in diesen Sprachen diskret und ernommen: **Madamiefr. 37, 1. Etage.** *3.3.

Griechische Weine, Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.
E. Loos Wittwe, Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Weinhandlung und 10.2. **Gasthaus zum goldenen Adler** von **Adolf Steiner** empfiehlt sein grosses Weinlager, Kirschen- u. Zwetschgenwasser.

Süßrahm- Tafel-Butter der Milchgenossenschaft in Freiburg trifft jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag bei mir frisch ein. 2.2. **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.

Schönste gedeckelte **Gebirgsschnecken** 3.2. empfiehlt **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5.

Junge getrocknete weisse, grüne, blaue } **Schnittbohnen,** offen à ¼ Pfund = 75 Pf., sowie in Carton von ½ Pfund, zur Beireitung eines Gemüses für 5 Personen, empfiehlt **Carl Malzacher,** 3.3. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Yagerbier in Flaschen (Münchener Brauart) liefert jedes Quatum frei in's Haus **Brauerei Clever,** Kaiserstraße 273. Gest. Bestellungen können außerdem abgegeben werden: Erbprinzenstraße 50, Kaiserstraße 42 und Waldhornstraße 14.

Karlsruher Wasser von **F. Wolf & Sohn,** an Qualität dem kölnischen Wasser gleich, im Preise bedeutend billiger, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen **Luise Wolf Wittwe,** Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstraße 4. 6.2.

Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Zinktur.** Dieses ausgezeichnete Cosmetik, wissenschaftl. und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarlebende vertrauensvoll diese Zinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angehende Kahlheit sich er befeitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam u. Pommade sind gegen obige Uebel trotz aller Reklame völlig nutzlos. Ob ge Zinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **E. Wolf Wittwe,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstr. 4. 5.1.

Oelfarben, in gereinigtem Oel, stets frisch angerieben. **Lacke u. Bronzen.** **Fussbodenglanzack** in allen Farbentönen von vorzügl. her Glanzkraft und grosser Haltbarkeit empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **Julius Dehn,** Zähringerstrasse 56.



Verbesserte Theerseife aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882. Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen Unreinheit des Leints, Sommerprossen, Kopfschuppen, Grind, Flechten, Diphtherie, Mittelfer, Schwißen der Füße, selbst Krätze etc., à 35 Pfg. **Theer-Schwefelseife** à 50 Pfg. Allein-Verkauf in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** 10.6. Lammstraße 5.

Herrn Rauchern

empfehle meine ausgezeichnete
"Filiput-Cigarre"
(Savanna, kleine Façon)
à 5 Pfg per Stück.
L. Fritz,
Ecke der Werder- und Marienstrasse 43.

Aecht englische
Silber-Putztücher
empfiehlt 2.2.
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Korsetten

in jeder gewünschten Façon, besitzend und bequem, fertige ich nach Maß in den besten Stoffen mit Fischbein oder Uhrfedern.
Korsetten in jeder Größe mit Uhrfedern von 4 M. 50 Pf. an, Fischbein-Korsetten von 10 M. an sind vorrätzig.
Waschen, Verändern und Reparieren der Korsetten und Leibbinden besorge ich schnell und billig.
Achtungsvoll empfiehlt sich
Frau Christ. Grieshaber,
Korsettenmacherin,
3.2. Bürgerstrasse 19 im 2. Stock.

Corsetten u. Schürzen!

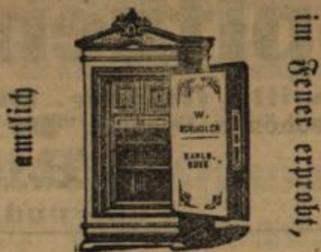
Meinen werthen Kunden Karlsruhe's und Umgegend erlaube mir anzuzeigen, daß ich auf kurze Zeit Kaiserstrasse 112 einen Ausverkauf meiner Sachen zu sehr billigen Preisen halte, und mache die werthen Herrschaften auf Corsetten von 48 bis 90 Centimes in gutem Fischbein sowie auf meine andern billigen Artikel aufmerksam und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.
Hochachtungsvoll
H. Köhler.

In aparten und billigen
6.5. **Hochzeits- und Verlobungsgeschenken**
sind soeben neue Sachen eingetroffen bei
Carl Bregenzer.


Visitkarten
von M. 1 per 100 Stück an,
Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Hanf-Couverts mit Firma,
Postbegleitadressen,
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigst
Ludwig Erhardt,
Erdprinzenstrasse 27.

Oscar Laffert empfiehlt
neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrikspreisen. — Vermietung mit Besitzerverbung. —
= **Kaiserstrasse 114.** =

Kassenschränke,



amlich
im Feuer erprobt,
vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt
Wilh. Schindler,
Waldstrasse 22.
Atteste stehen zu Diensten.

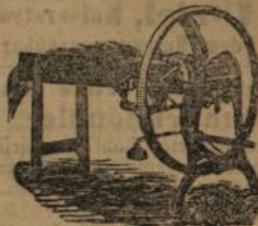
Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Emil Schmidt,
Hebelstrasse 3,
näcst dem Marktplatz.
Gas- & Wasserleitungen.
Closet- & Sadeinrichtungen.
Reparaturen
billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von
L. Bender, Kaiserstrasse 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.



Stitterschneidmaschine,
neuester Konstruktion, liefert unter Garantie das Nähmaschinen-geschäft von
C. Liebener,
Luisenstrasse 32, Karlsruhe.

Empfehlung.
— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von altdentschen Kachelöfen in allen Façon und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstrasse 43.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet, empfiehlt billigst
Hermann Ries,
Bürstenfabrik Durlach.
Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstrasse 48 entgegengenommen.

Wegen Geschäftsveränderung
Großer Ausverkauf
in
Putzartikeln jeder Art.
Besonders mache ich auf einen großen Posten schwarze, weiße und farbige Spitzen für Hüte und Damen-Confection, Frauen, Ornamente, Bänder, Perlbesätze etc. etc. aufmerksam.
Ueberraschend billige, jedoch feste Preise.
C. M. Meyer,
Blumenfabrik, Puh- und Mode-Geschäft,
2.2. 167 Kaiserstrasse 167.
NB. Bitte auf Firma und Hausnummer genau zu achten.

Wegen Geschäfts-Verlegung
suche ich mein großes Lager selbstverfertiger eiserner
Sparkochherde
zu reduzieren und verkaufe deshalb zu herabgesetzten Preisen. Die Herde sind von neuester und bester Konstruktion unter voller Garantie für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.
Karl Ehreiser,
Fabrik eiserner Sparkochherde, Karlstrasse 21.

Evangel. Gesangbücher

in sehr hübschen und dauerhaften Einbänden sind zu wirklich billigen Preisen und in grosser Auswahl bei mir vorräthig.

Th. Urici, Kaiserstrasse 157,
6.2. dem Museum gegenüber.

Avis für Kaufleute und Vidualienhändler.

*3.2. Unterzeichneter sucht am hiesigen Plage noch einige gute Abnehmer in Limburger-Käse von mindestens wöchentlich 5-10 Kisten. Offerten nimmt entgegen:

J. M. Schnelder,
Käsebesitzer,
Memmingen (Bayern).

Abfallholz,

vollständig trockenes, in stets vorräthig in der Schubleistenfabrik Amalienstrasse 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung des Bestellers geliefert.

Ruhrkohlen:

**Fettschrot,
Stückkohlen und
Rustkohlen** bester Qualität
in stets frischen Bezügen empfiehlt billigt

K. F. Schmeiser,
10.2. Rüppurrerstrasse 7.

Danksagung.

Für alle die theilnehmenden Beweise herzlicher Theilnahme bei unserm schweren Verluste, insbesondere für das Geleit zur letzten Ruhestätte und den erhebenden Gesang des Bürgervereins Lieberfranz bei der Trauerfeier sprechen wir hiemit unsern tiefstgefühlten Dank aus.

Familie Schuberg.

Danksagung.

* Für die so herzliche Theilnahme und zahlreichen Blumenpenden bei dem Verluste unseres lieben Kindes sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 25. Februar 1885.
**Franz Kohlbecker,
Mathilde Kohlbecker.**

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Grossherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 21. Februar 1885.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs:
Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubnis zur Annahme fremder Orden und Ehrenzeichen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:

die akademische Preisvertheilung für 1884 betreffend;
die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitze
betreffend;

den Rechtsanwalt Fuchs in Karlsruhe betreffend;
den Rechtsanwalt Friedmann in Karlsruhe betreffend;
die Vergebung eines Freiplazes in dem weiblichen Lehr-
und Erziehungsinstitut Offenburg betreffend;

das Gräflich von Wiser'sche Stammgut Leutershausen
betreffend;

des Ministeriums des Innern:
die Verleihung von Körperschaftsrechten an den Gewerbe-
verein in Kreibitz betreffend;

die Ernennung der Bezirksräthsmitglieder für den Amts-
bezirk Stodach betreffend.

Todesfälle:

gestorben sind:

am 23. Dezember 1884: Seydewiller, Ernst, Kreis-
gerichtsrath a. D., in Karlsruhe; am 15. Januar 1885:
Krutheim, Ludwig von, Oberamtmann a. D., in
Karlsruhe; am 23. Januar 1885: Jäger, Albert,
Rechnungsrath bei der Bodirektion.

Spitzen! Spitzen!

(Chantilly, Guipure, Blonden) in grosser Auswahl und wirklich
schönen Dessins eingetroffen und verkaufte solche äusserst billig.

2.1.

Rich. Weissbach,

Putz- und Modengeschäft, Kaiserstrasse 97.

Neu!

Neu!

Uhren

mit internationalem Zeitmesser
empfiehlt

V. Rappelle, Uhrmacher,

3.2.

Kaiserstrasse 201.

Herrenkleiderstoffe,

der Rest, wird zu reducirten Preisen abgegeben. Nur Frühjahrsstoffe,
noch ca. 30 Reste, zu Kinderanzügen vorhanden. 15 Herrenüber-
zieher und einzelne Röcke.

3.3.

B. Kossmann, Auktionator, Birkel 24.

Schuhwaaren für die Frühjahrsaison.

Die allernuesten Erscheinungen in Schuhwaaren
für Damen, Herren und Kinder
treffen täglich bei uns ein.

Durch aussergewöhnlich günstige Einkäufe
sind wir in der Lage, die allerbilligsten Preise stellen
zu können.

J. & S. Hirsch,

2.1.

Ecke der kleinen Kirche.

Mannheim - Schiffe - Maxau.

Roth's Kohlengeschäft,

Amalienstrasse 17, Ecke der Karlstrasse.

In beiden Rheinhäfen liegen gedeckte Schleppekähne mit

frischen Ruhrkohlen

auf den Zechen persönlich verladener bester, stückreicher Qua-
lität im Ausladen.

3.1.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Seidenstoffe, schwarze Cachemires, weiße Cachemires, Alpaccas, Piqués, schwarze und farbige Tuche und Buckskins, Mantelets, Fichus, Paletots u. s. w.

Preise der reinwollenen Cachemires, doppeltbreit: das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 u.

S. Model.

Schwarze, reinwollene Cachemires

zu Original-Fabrikpreisen bei

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

33.

Adolf Stein.

Es ist wieder ein Posten reinwollene Buckskin eingetroffen (für Herren- und Knaben-Anzüge passend), regulärer Preis M. 5., 7.50, 9., 11. per Meter.

Durch Liquidation einer Tuchfabrik habe ich solche sehr billig eingekauft und werden dieselben zu dem auffallend billigen Preise von Mk. 3.50, 4.50, 5.50, 7.50 per Meter dem Verkaufe ausgesetzt.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, im Hause des Badischen Landesboten.

NB. Bei den verzeichneten Posten befinden sich auch sehr schöne schwarze Tuche und Satins.

22.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen Tischweine:

Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.

Roten, " 60 " " " "

Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Neue Kleiderbürsten

von künstlichen Patentborsten

für Wollstoffe, Tricot, Sammt, Plüsch- und wollene Unterkleider. Ueberraschend schnelle und gründliche Entfernung von Schmutz und Staub, große Ersparnis an Zeit beim Reinigen von Kleidern, Möbeln und Teppichen, unschädlich für alle Stoffe, empfiehlt zum billigsten Preise

Emil Vogel, Kaiserstraße 179.

22.

Die überraschendste Auswahl
 der neuesten
 Regenpalelots, Haveloks, Jaquettes, Promenades etc.
 bietet das Spezialgeschäft in Damenmänteln von
Eduard Darnbacher,
 185 Kaiserstraße 185.
 Preise ausserordentlich billig bei streng reeller Bedienung.

Für Confirmanden
 bietet die unbedingt billigste Bezugsquelle mein
= Fabrik-Lager schwarzer Cachemire =
 Verkauf zu
= Original-Fabrikpreisen. =
 205 Kaiserstraße, **Z. Kaufmann,** 205 Kaiserstraße.
 Sämmtliche Cachemire sind 120 cm breit, nadelfertig und leiste für reine Wolle und reines Schwarz
 Garantie.

Die erwartete Sendung **St. Galler**
Stickererei-Reste
 ist eingetroffen und werden dieselben
 zu **spottbilligen Preisen** verkauft.
Wilhelm Willstätter,
 Hoflieferant, 173 Kaiserstrasse 173.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 26. Februar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brüdner über 1. Thess. 4, 13—18.
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.